

Meilenstein 1: Vorstudie und Vision Statement

Projektvorgabe:

Ideenportal

Wer seinen Marktanteil behaupten will, muss innovativ sein und bleiben. Aber woher immer neue Ideen nehmen?

Ein Hersteller von Reha-Geräten, d.h. von technischen Hilfsmitteln zur Überwindung körperlicher Defizite und Behinderungen, will seine Mitarbeiter mit ins Boot nehmen und ihre Ideen über ein **Ideenportal** im **Intranet** sammeln.

Im Zentrum des Konzepts stehen **Ideenwettbewerbe**: Der Entwurf eines Geräts wird ausgeschrieben, und registrierte Mitglieder können dazu einzelne **Feature-Ideen** einreichen, oder auch **Konzepte für ganze Geräte**, deren Features aus der Ideensammlung entnommen sein dürfen. Jedes Mitglied kann alle eingereichten Beiträge sehen, mit Schlagworten (Tags) versehen und kommentieren.

Nach Abschluss eines Wettbewerbs entscheiden **Juroren** über die Preisverteilung.

Außerhalb von Wettbewerben können Mitglieder beliebige Ideen einreichen und diskutieren, die den Stoff für evtl. weitere Wettbewerbe liefern.

Die Vorstellung eines solchen Ideenportals ist zunächst einleuchtend – lässt aber vieles offen... Denken Sie sich genauer ein, entwickeln Sie eine Vision des Produkts, planen Sie in groben Zügen die Realisierung, und nehmen Sie zum erforderlichen Aufwand Stellung!

Aufgaben:

1. Teambildung:
 - a. Bilden Sie eine 3-er bis 4-er Gruppe.
 - b. Geben sie Ihrer Gruppe und Ihrem Projekt einen Namen und entwerfen Sie Logos und ein Deckblatt für Ihre Meilensteine. Weitere Aspekte des Corporate Design sind zulässig ☺
 - c. Vergeben sie ein Kürzel an jedes Gruppenmitglied zum Kennzeichnen seiner Dokumente/Anteile
2. Vorstudie (als Dokument hochzuladen)
 - a. Machen Sie sich mit dem Projekt vertraut und entwickeln, diskutieren und beschreiben Sie eine "Vision" von der Arbeitsweise und Leistungsfähigkeit der zukünftigen Software. Stellen Sie Fragen, wie: Wie viele Wettbewerbe können parallel laufen, wer sind die Juroren, wie wird bewertet, wie wird eine Idee dargestellt, dürfen Ideen nachträglich verändert werden, und wenn ja, wann und von wem, ...? Denken Sie auch darüber nach, wer die Mitarbeiter sind und was sie zum Mitmachen motiviert oder eher abschreckt.
 - b. Untersuchen Sie soweit wie möglich die Realisierbarkeit ihrer Vision. Identifizieren Sie Entwicklungs-Risiken, d.h. technologische Probleme, deren Lösbarkeit und Aufwand Sie nicht überblicken können.
 - c. Unterteilen Sie die Entwurfs- und Entwicklungsarbeit in Abschnitte und schätzen Sie den Aufwand für die Abschnitte. Machen Sie daraufhin einen groben Zeitplan für das laufende Semester. Wenn Ihr Projekt Ihrer Meinung nach den zeitlichen Rahmen sprengt, machen Sie Abstriche und schätzen Sie erneut.
 - d. Fassen Sie Ihre Ergebnisse zu einem **Dokument namens „Vorstudie“** zusammen; dokumentieren Sie darin die von Ihnen projektierten Inhalte und Ziele, und benennen Sie Zeitrahmen und Risiken.
3. Präsentation (in der 2. Kurswoche vorzuführen und hochzuladen)
 - a. Fertigen Sie eine **Kurzpräsentation** Ihrer Vorstudie an (3-5 Min, max. 5 Folien), die Ihr Konzept so überzeugend darstellt, dass Sie einen Entwicklungsauftrag dafür erhalten.